



**Universität
Basel**

Fakultät für
Psychologie



Certificate of Advanced Studies in **Motivational Interviewing.**

**Weil es auf die Beziehung ankommt.
Nachhaltige Veränderungen durch Motivierende
Gesprächsführung.**

www.cas-mi.unibas.ch

ADVANCED STUDIES

Certificate of Advanced Studies in **Motivational Interviewing.**

Motivational Interviewing

Motivational Interviewing (MI, deutsch: *Motivierende Gesprächsführung*) ist das wohl effektivste und wirkungsvollste Verfahren zur Förderung der Veränderungsmotivation und der nachhaltigen Verhaltensänderung. Das von den beiden Psychologen William R. Miller und Stephen Rollnick entwickelte Konzept wurde zur Beratung von Menschen mit Substanzstörungen entwickelt und wird mittlerweile bei verschiedenen Problemverhalten in der Behandlung psychischer Störungen und somatischer Erkrankungen erfolgreich eingesetzt.

Motivational Interviewing ist ein sowohl humanistischer als auch direkter Behandlungsansatz mit dem Ziel, mittels Exploration und Überwindung der Ambivalenz eine Änderung des Verhaltens zu ermöglichen. Das Konzept greift auf Prinzipien des personenzentrierten Ansatzes von Carl Rogers zurück, wonach Menschen nach Eigenverantwortung und Entfaltung streben und Veränderungen im Kontext einer akzeptierenden, wertschätzenden, empathischen und kongruenten therapeutischen Beziehung ermöglicht werden.

Basierend auf dieser grundlegenden Haltung werden die Beweggründe für problematisches Verhalten mit den Möglichkeiten und Zielen der betroffenen Person besprochen und vorliegende Veränderungsressourcen identifiziert und für Verhaltensänderungen genutzt. Damit werden einerseits Menschen erreicht, die keine oder nur wenig Bereitschaft zeigen, ihr Verhalten zu ändern und andererseits ist dieser Ansatz auch wirksam, wenn nur wenig Zeit zur Verfügung steht. Motivational Interviewing berücksichtigt, dass je nach Veränderungsstadium unterschiedliche Vorgehensweisen nötig sind, um eine Verhaltensänderung zu erreichen, wobei auf konfrontatives Vorgehen verzichtet wird. Die Wirksamkeit dieser Methode ist in vielen wissenschaftlichen Studien an verschiedenen klinischen Problemverhalten, Populationen und Settings nachgewiesen worden.

Certificate of Advanced Studies in Motivational Interviewing

Der Weiterbildungsstudiengang **Certificate of Advanced Studies in Motivational Interviewing** der Universität Basel vermittelt lösungsorientierte und praxiserprobte Verhaltensweisen und Kompetenzen, welche Veränderungsprozesse ermöglichen und aktiv vorantreiben. Dabei werden Kommunikationsstrategien eingesetzt, die gezielt die Motivation fördern und aktiv den Widerstand von komplex-motivierten Personen für Verhaltensänderungen nutzt. Dabei setzen sich die Teilnehmenden mit ihren eigenen Einstellungen, Zielen und Kommunikationsverhalten auseinander.

Ziel des einjährigen Weiterbildungsstudiengangs **Certificate of Advanced Studies in Motivational Interviewing** ist der Aufbau und die Festigung der fachlichen und therapeutischen Kompetenz zur nachhaltigen Initiierung, Förderung und Realisierung von Verhaltensänderungen in unterschiedlichen klinischen Settings. Im Zentrum steht die an der Weiterbildung teilnehmende Fachperson mit ihrem fachlichen und persönlichen Entwicklungsprozess. Sie erfährt die therapeutische Wirkung an sich selbst und lernt so die Theorie aus der eigenen Erfahrung heraus zu verstehen und sie in der klinischen Arbeit anzuwenden. Die Kombination aus Theorievermittlung, praktischem Üben, Selbsterfahrung und Supervision unterstützt einen praxisnahen und nachhaltigen Lernprozess.

Zielpublikum und Teilnahmevoraussetzungen

Fachpersonen, die in ihrer täglichen Arbeit mit Patientinnen und Patienten im Kontakt sind, bei welchen eine Veränderungsmotivation hilfreich oder notwendig ist. Hierzu zählen insbesondere Teilnehmende aus den Fachbereichen Psychologie, Medizin, Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Pflege, Physiotherapie, Ernährungsberatung, Rehabilitation und Seelsorge. In Ausnahmen können Kandidatinnen oder Kandidaten zum Studium zugelassen werden die eine äquivalente akademische Grundausbildung und fachliche Qualifikation nachweisen.

Durchführung

Der Weiterbildungsstudiengang **Certificate of Advanced Studies in Motivational Interviewing** wird jährlich durchgeführt, beginnt jeweils im Januar und endet im November desselben Jahres. Die Workshops finden in Basel statt, zwei Workshops werden in Bern durchgeführt.

Kosten

Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 6500.– und werden in zwei Tranchen pro Jahr bezahlt.

Anmeldung

Die Anmeldung ist jeweils bis Ende Oktober möglich. Zur Anmeldung bitte Lebenslauf, Darstellung der Motive für diesen Weiterbildungsstudiengang sowie eine Kopie des Ausbildungs- und Hochschulabschlusses an Dr. phil. Otto Schmid (otto.schmid@unibas.ch, Studiengangleiter) schicken.

Weiterführende Informationen**Studiengangsleitung:**

Dr. phil. Otto Schmid
Klinische Psychologie und Psychotherapie,
Fakultät für Psychologie, Universität Basel
otto.schmid@unibas.ch

Vorsitzender der Studiengangskommission:

Prof. Dr. Jens Gaab
Klinische Psychologie und Psychotherapie,
Fakultät für Psychologie, Universität Basel
jens.gaab@unibas.ch

www.cas-mi.unibas.ch

Dauer, Programmstruktur und Curriculum

Der Weiterbildungsstudiengang **Certificate of Advanced Studies in Motivational Interviewing** dauert ein Jahr und wird in einer Gruppe von bis zu 15 Teilnehmenden durchgeführt. Das Curriculum umfasst 120 Stunden, bestehend aus Workshops, Gruppen-Supervision, Selbsterfahrung in Kleingruppen und Skill-Trainings. In Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule werden an zwei Tagen Kommunikationstrainings mit professionellen Schauspielern durchgeführt, in denen praxisnahe Situationen simuliert und geübt werden. Zudem verfassen die Teilnehmenden als Leistungsüberprüfung eine schriftliche Falldokumentation, welche sie präsentieren müssen. Zu erreichen sind 10 ECTS-Punkte. Weiterführende Informationen finden Sie unter www.cas-mi.unibas.ch.

Dozierende

- Dr. Otto Schmid, Suchtcoach Basel und Lehrbeauftragter an der Universität Basel
- PD Dr. Judith Alder, Praxisgemeinschaft Schlüsselberg und Lehrbeauftragte an der Universität Basel
- Prof. Dr. Jens Gaab, Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie, Fakultät für Psychologie der Universität Basel
- Dr. Ester Biedert, Praxis für Psychotherapie am Blumenrain und Dozentin und Weiterbildungsreferentin an der Universität Fribourg und der Universität Basel
- PD Dr. Ralf Demmel, Lehrbeauftragter Willhelms Universität Münster, Psychologisches Institut
- Dr. Carlos Quinto, Facharzt allgemeine Medizin, Pfeffingen und Lehrbeauftragter Schweizer Tropen- und Public Health Institut
- lic. phil. Sabine Ehrat, Fachpsychologie für Psychotherapie und Neuropsychologie, Psychotherapeutische Praxis, Münchenstein



**Educating
Talents**
since 1460.

Universität Basel
Fakultät für Psychologie
Missionsstrasse 60/62
4055 Basel

www.cas-mi.unibas.ch